

Den 19. Maj dem Goppoldt, Maurer, vm ainen
 Meürl im Stadl des Verwalters Haußbewohnung,
 anstatt der Seülen, die im Grundt alle erfault
 gewest, nicht mehr tragen, sonder der Stadl einfallen
 wolle, 5½ Tag *per* 13 kr., einen Gesellen,
 5½ Tag *per* 12 kr., einen Mertltrager, 5½ Tag
per 10 kr., vnnd zwei Weiben, jeder 3 Tag *per* 8 kr.,
 thuet

4 fl. 1 d. 1 hl.⁹⁸

Dißmals vmb Stain vnnd Sandtferth 2 Tag
 Fuehrlohn außgeben

2 fl.

Den 22. Maj, als Ich, Verwalter, neben dem
 Preumaister zugesehen, wie mit den Häupergischen
 Scheider gefahren wirdet, zalt dem Blasy,
 Vorstknecht, der mitgeriten

1 ß 12 d.

Deßgleichen dem Khrämbel, Vorstknecht, welcher
 des anderen Tags mit vnß ins Eilnpirckhach
 gangen, alda wie ebenmessig zugesehen

1 ß 12 d.

folj

16 fl. 6 ß 3 d. 1 hl.

[fol. 153r]

Auf die beidemall haben wir des ersten
 Tags an den Häuperg 3 Lechenroß vnd
 des anderen Tags ins Eilnpirckha 2 Lechen-
 roß gebraucht, thuet von einen des Tags
 20 kr.

1 fl. 4 ß 20 d.

Mer vmb Pesen außgeben

2 ß 3 d.

Dem Khirmzeiner alhier von zweyen neuen
 Hopfen Seichen zemachen bezalt

1 fl. 3 ß 15 d.

Dem Krämbel, Vorstknecht, von etlichen Schopfen-
 Stangen⁹⁹ zum Maischen hereingetragen
 vnnd abzehauen

1 ß 12 d.

⁹⁸ Eigentlich 4 fl. 1 d 1½ hl. (= 4 fl. ½ kr.). Der halbe Heller ist wohl nicht darstellbar.

⁹⁹ Wohl eine Art Rühr-/Schöpfstangen.